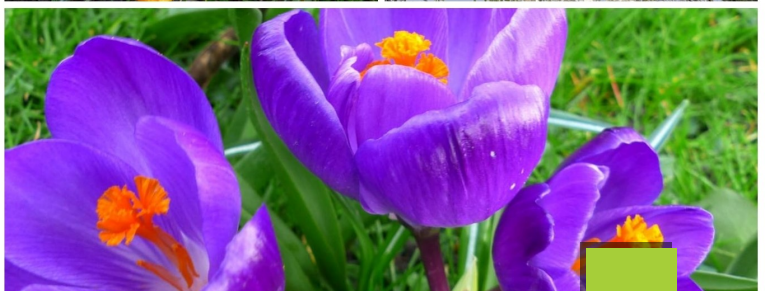
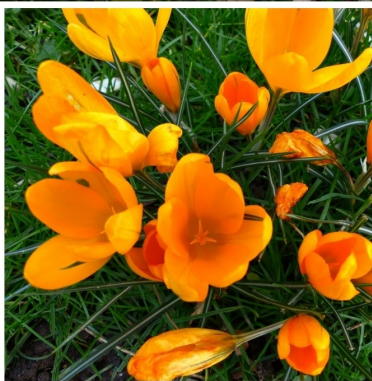


Ausgabe 1/22

# KIRCHENLEBEN

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf  
März - April - Mai

39. Jahrgang



## Liebe Gemeinde,

wenn Krokusse und Primeln wieder blühen, dann können wir sicher sein:

Es ist Frühling! Wie gerne gehen wir in den Garten oder in die Natur und freuen uns an Knospen und ersten Blüten.

Das Frühlingswetter bricht an. Das Licht der Sonne umgibt jeden und wir freuen uns, wenn der blaue Himmel strahlt. Auch die Uhren stellen wir bald wieder eine Stunde vor, so wird es abends wieder später dunkel.

Der Frühling: Neues Leben erwacht und Knospen sprießen.

Die Jahreszeiten sind wie ein Lebenskreis. Jeden Tag können sich neue Knospen öffnen und neues Leben hervortreten. So können Kontakte wieder aufblühen oder neue Ideen für Entscheidungen getroffen werden - wie eine Blume aus der schönen Frühlingserde wächst.

*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und die Erde verkündigt seiner Hände Werk.“ (Psalm 19,2)*

Wie die unterschiedlichen Jahreszeiten gibt es auch in unserem Leben Zeiten für Neuanfänge und Abschiede. Die vertrauten Abläufe werden im Moment allerdings weltweit durch das Corona Virus gestört.

Aber trotzdem ist wieder Frühling! Endlich... eine Zeit voller Gefühle und neuer Wunder!

Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich von Gottes Sonne erwärmen und genießen Sie die Farben des Frühlings.

*Kathrin Ruchatz, KV*

## 3G Regelung für Gottesdienste

Warum machen wir das? Immer wieder konnte man in der Presse lesen, dass kirchliche Veranstaltungen nicht gezwungenermaßen den 3G (Geimpft – Genesen – Getestet) Vorschriften der Corona Verordnungen unterliegen.

Für die Gottesdienste der Kirchengemeinde Wesendorf haben wir (der Kirchenvorstand) es aber trotzdem so beschlossen. Für uns war wichtig, dass wir ALLEN Gottesdienstbesuchern eine möglichst geschützte Umgebung bieten möchten. Unserer Ansicht nach ist das nur möglich, wenn alle, die am Gottesdienst teilnehmen, dies mit der größten Sicherheit für sich und andere tun. Nur mit 3G kann es eine gewisse Sicherheit vor Ansteckung in unseren Gottesdiensten geben. Das gilt insbesondere für diejenigen, die NICHT geimpft sind. Wir haben uns also zu Ihrem und unserem Schutz und nicht aus irgendwelchen anderen Gründen dazu entschieden, Ihre Impfnachweise, Genesenenatteste oder Testergebnisse vor Gottesdienstbeginn zu kontrollieren. Sie helfen uns und anderen, wenn Sie diese schon bereithalten, sobald Sie in die Kirche kommen. Sobald es uns wieder möglich erscheint, werden wir zu 0G zurückkehren und Sie informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



## Elternzeit Nina und Moritz Junghans

Nach der Geburt des zweiten Sohnes hat unser Pastorenehepaar natürlich alle Hände voll zu tun. Wenig Schlaf und sich aneinander gewöhnen braucht viel Kraft. Und natürlich sollen die jungen Eltern diese Zeit auch genießen!

Aus diesem Grund befinden sich beide im Moment in Elternzeit.

Moritz Junghans wird Ende März (21.03.2022), also rechtzeitig zu den Vorstellungsgottesdiensten und Konfirmationen, wieder im Dienst sein.

Nina Junghans steht voraussichtlich Ende September wieder für die Kirchengemeinde zur Verfügung.

Pastor Dieter Rudolph springt als Vertretung für Kasualien (Beerdigungen, Taufen und Trauungen) und einzelne Gottesdienste ein. Vielen Dank!

Konfirmiert werden am **24. April 2022** in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf durch Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke

Alison Abrahams, Wesendorf

Lenya Lüttich, Wesendorf

Nikita Dietrich, Wesendorf

Jule Mock, Wesendorf

Konstantin Ehne, Wesendorf

Eric Penno, Wesendorf

Melissa Hanske, Wesendorf

Levin Raisch, Wesendorf

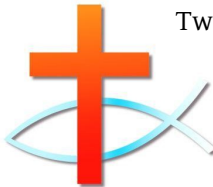
Niklas Koch, Wesendorf

Nikita Tissen, Wesendorf

Maxim Kraus, Wesendorf

Twan Ulrich, Wesendorf

Maira Lilje, Wesendorf



Konfirmiert werden am **08. Mai 2022** in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf durch Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke

Laura Akkermann, Wesendorf

Josephine Propfe, Wagenhoff

Josephine Beiz, Wesendorf

Kristina Reisich, Wesendorf

Marie Dunkel, Wagenhoff

Miká Richel, Wesendorf

Stella Geese, Wagenhoff

Joel Ruck, Wesendorf

Pauline Kembel, Wagenhoff

Uljana Diana Scherbinski, Wesendorf

Tim Silas Kornblum, Wesendorf

Leon Schneider, Wagenhoff

Johannes Lautenschläger, Wesendorf

Torben Schulze, Wesendorf

Angelina Miller, Wesendorf

Merle Stanjeck, Wagenhoff

Levin Peimert, Wagenhoff



Der Weltgebetstag am **4. März 2022** wird in Wesendorf in der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt ausgerichtet.

Coronakonform werden dort im Garten hinter der Kirche einzelne Stationen aufgebaut. Der Stationen-Rundweg kann **zwischen 16:00 und 18:00 Uhr** besucht werden.

Gebete, Texte und Lieder wurden in diesem Jahr von Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Am Beispiel von Lina, Natalie und Emily, die Leid und Schmerzen erfahren haben, können wir nachvollziehen, wie Gottes Verheißung aus dem Buch Jeremia die Hoffnung auf Frieden, Freiheit, Vergebung und Gerechtigkeit nährt.

Die Frauen vom Weltgebetstag Team freuen sich auf Sie!



*„Es ist vollbracht!“*

**Die Wesendorfer Kreuzigungsgruppe  
im biblischen & kunstgeschichtlichen  
Zusammenhang**

Vortragsabend in St. Johannis Wesendorf

**Dienstag, 15. März 2022, 18 Uhr**

**In der Mitte der Passionszeit** lädt die St. Johannis-Kirchengemeinde zum Vortragsabend mit Kirchenkreis-Pastor Dieter Rudolph ein.

**Im Mittelpunkt steht der sog. Johanneische Christus**, der als Souverän das Kreuzigungsgeschehen bestimmt. Seine letzte Weisung gilt seiner Mutter Maria und dem Lieblingsjünger Johannes.

**Diese Szene hat Christenmenschen seit frühester Zeit zur bildlichen Darstellung angeregt**, so auch 1955/56 in Wesendorf bei der Gestaltung der neu gebauten St. Johannis-Kirche.

**Ausgangspunkt ist die Kreuzigungsgruppe von St. Johannis.** Von dort geht es zurück ins Johannes-Evangelium und weiter vorwärts - in pointierter Bildauswahl - durch die Kunst- & Frömmigkeitsgeschichte: vom römischen Elfenbein-Kästchen von ca. 420-430 bis hin zu den Erzähl- & Anbetungs-Darstellungen des Mittelalters.

**Damals wie heute und in der abschließenden Austauschrunde stellt sich die Frage: Wer ist dieser Jesus?** Wer ist er für uns? Und überhaupt: Was ist mit Johannes & Maria?

**Herzliche Einladung zur Entdeckungstour** an alle Interessierten, die sich auf diese Passionsthematik einlassen mögen.

**Dauer des Vortrags ca. 1 Stunde - Eintritt ist frei.**

**Es gilt die 3G-Regel.**

**Kontakt:** dieter.rudolph@evlka.de - Mobil 0171-171 3987



**Weihnachten 2021** werden wir (Pastor, Teamer, KV) wohl alle nicht so schnell vergessen...

Für Familie Junghans war das schönste Geschenk sicherlich Sohn Jakob, der wenige Tage vorher zur Welt kam. Aber trotzdem mussten (inklusive Diakonie in Kästorf) Heiligabend fünf Gottesdienste auf die Beine gestellt werden.

Die Kirchengemeinde Wesendorf hat sich sehr viel einfallen lassen, damit auch unter Corona-Bedingungen möglichst viele Menschen einen Gottesdienst an Heiligabend besuchen konnten.

### **Krippenspiel**

Traditionell war auch in diesem Jahr der Kindergottesdienst für das Krippenspiel am Nachmittag verantwortlich. Diesmal an einem ganz besonderen Ort (vor der OBS), wo sogar ein Stall stand, in dem das Jesuskind geboren werden konnte.

Dass es schon den ganzen Vormittag geregnet hatte, machte den Kindern nichts aus, als sie die klassische Weihnachtsgeschichte mit viel Freude vorspielten. Genug Platz war vorhanden für die Zuschauer, die trotz des Wetters zahlreich erschienen waren.

Begleitet von Gitarrenmusik wurde „Ihr Kinderlein kommet“ und „Oh, du Fröhliche“ lautstark mitgesungen, Weihnachten konnte beginnen...



### **Familiengottesdienst in Wagenhoff**

Hier fand mit Pastor Junghans und einem kleinen Team ein Open-Air-Familiengottesdienst auf dem Gelände vor dem Jugendtreff statt.

Am Vormittag wurde das Gelände mit Band abgesperrt, ein kleiner Pavillon aufgebaut und ein Weihnachtsbaum aufgestellt.

Das Wetter am Nachmittag ließ zwar eine weihnachtliche Stimmung aufkommen, jedoch war die Erfassung der Kontaktdaten oder das Lesen der Liedzettel etwas schwierig .

Wir haben die Weihnachtsgeschichte gehört, es gab eine kurze Ansprache zur Weihnachtsbotschaft und eine musikalische Begleitung der Weihnachtslieder.

Alle Gottesdienstbesucher gingen gestärkt von der Botschaft der Andacht nach Hause.

### **Christvesper**

Schon während der Vorbereitungen vor der Kirche fing es an zu schneien! Das brachte Weihnachtsgefühl - und Stress für alle, die mit Papier und/oder Technik zu tun hatten.

Kontaktdaten aufschreiben auf schneenassem Papier oder per LucaApp im Dunkeln einchecken war schwierig. Schirm, Buch und Mikro halten ging nicht. Mit Maske beschlug die Brille... Liedertexte lesen?

Aber als Pastor Junghans die Geschichte vom schüchternen Artur erzählte, der sich plötzlich bei den Hirten in Bethlehem wiederfindet und Augenzeuge der wunderbaren Weihnachtsgeschichte wird, wurde nicht nur dem kleinen Jungen in der Geschichte warm ums Herz und er wurde plötzlich mutiger.

Die Botschaft vom neugeborenen Kind, das Frieden in die Welt bringt und Wärme ins Herz und Mut fürs Weitermachen in schwierigen Zeiten, hat uns alle berührt. Und auch wir gingen gestärkt und mit der Weihnachtsbotschaft im Herzen nach Hause - wie Artur, der allen seinen Freunden davon berichtete.



### Heiligabend, 23 Uhr...

Vor der Kirche brennt Feuer in einer Feuerschale. Punsch steht bereit. Licht leuchtet. Auf den Stufen hocken eine Maus (Nina Blaue), ein Esel (Jasmin Driesner), zwei Schafe (Valerie Driesner, Sophie Claußen) und ein stolzes Kamel (Lenja Grünhagen). Was kommt jetzt?

Es geht los: Ein leuchtender Stern steht über einem Stall in Bethlehem. Eine Mutter hat dort ihren Sohn geboren. Der stolze Vater behütet beide. Es waren viele Gäste da. Hirten und weise Männer, die Geschenke überbrachten: Milch und Wolle, Gold, Weihrauch und Myrrhe. Sie alle haben das Kind betrachtet. Nur die Tiere mussten draußen bleiben. Sie können das Kind nicht sehen.

Das ärgert die kleine Maus. Die Schafe verstehen nichts. Das königliche Kamel erklärt hochmütig: „Das Kind im Stall ist der neugeborene König, der Heiland der Welt.“ Lange geht es hin und her, bis plötzlich alle in den Stall wollen und das Kind betrachten. Aber der Stall ist zu klein und so streiten sie weiter. „Wir haben die edlen Könige gebracht und deshalb auch ein Anrecht direkt an der Krippe zu stehen“, sagen die Kamele selbstbewusst. „Aber es ist unser Stall“, empören sich die Schafe. „Ich gehöre zu Maria und Josef, ich habe sie schließlich bis hierher gebracht. Also darf ich zuerst in den Stall“, sagt der Esel.

Er stellt sich mitten in die Tür. Als die anderen alle drängen und schieben und vorbei möchten, erhebt er seine Stimme: „Ruhe. Das Kind wird ja wach, wenn ihr so schreit.“ Leise spricht er weiter: „Es geht nach der Größe. Aber anders als ihr denkt. Zuerst die Schafe. Sie haben die kürzesten Beine. Ihr weiches Fell wärmt das Kind. Dann komme ich, weil ich über die Schafe hinwegsehen kann. Und ihr Kamele seid die höchsten. Ihr könnt auch über mich hinwegsehen. Ich hebe meinen Kopf nur so hoch wie nötig. So können wir alle das Kind sehen.“

Die Maus ist empört: „Und was ist mit mir?“ „Du kannst auf meiner Wolle sitzen. Da hast du den besten Platz und kannst alles sehen. Ich halte auch ganz still.“ sagt ein Schaf.

Gesagt, getan. Und als alle in großer Einheit und Stille ihre Plätze eingenommen hatten, blinzelt das Kind sie an und sagt: „Gut habt ihr das gemacht, denn ich bin für alle da.“

Heiligabend...

Es ist kalt und ganz still vor der Kirche. Alle hören zu, erleben den Streit mit und sehen, dass es auch anders geht. Es war toll, zu erleben, wie die Jugendlichen in ihre Rollen geschlüpft sind und sie ausgefüllt haben.

Dieses Stück war ihre eigene Idee. Klasse. Danke für euren wundervollen Einsatz.



**Unser herzlicher Dank gilt allen, die die Lautsprecheranlage von Wesendorf nach Wagenhoff und wieder zurück transportiert und 3x auf- und abgebaut haben, sowie allen anderen Helfern, die zum Gelingen der Gottesdienste beitrugen.**

MÄRZ

<b>Fr 04.03.</b>	<b>16:00-18:00 Uhr</b>	<b>Weltgebetstag in der kath. Kirche</b>	<b>Team</b>
So 06.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	E. Bühring
So 13.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Ruchatz
<b>Di 15.03.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vortrag: Wesendorfer Kreuzigungsgruppe in der St. Johannis Kirche</b>	<b>D. Rudolph</b>
<b>Fr 18.03.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>PrayDay Jugendgottesdienst</b>	<b>PrayDay-Team</b>
Sa 19.03.	09:00-11:00 Uhr	Kindergottesdienst	KiGo-Team
	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	D. Rudolph
So 20.03.	09:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff	D. Rudolph
	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	D. Rudolph
Sa 26.03.		Seminartag KonfirmandInnen	M. Junghans
<b>So 27.03.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen I</b>	<b>M. Junghans</b>

APRIL

Sa 02.04.	09:00-11:00 Uhr	Kindergottesdienst	KiGo-Team
<b>So 03.04.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen II</b>	<b>M. Junghans</b>
So 10.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst	E. Bühring
<b>Fr 15.04.</b>		<b>Karfreitagsgottesdienst</b>	
	09:00 Uhr	Wagenhoff	D. Rudolph
	10:00 Uhr	Wesendorf	D. Rudolph

# GOTTESDIENSTE & TERMINE

13

So 17.04.	10:00 Uhr Ostern	Familiengottesdienst mit Taufen	M. Junghans
Mo 18.04.	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Festgottesdienst Wagenhoff Festgottesdienst Wesendorf (jeweils mit Taufen)	Kanzeltausch mit D. Rudolph
<b>Sa 23.04.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation I</b>	<b>M. Junghans / S. Heydecke</b>
<b>So 24.04.</b>	<b>09:00 Uhr und 11:00 Uhr</b>	<b>Konfirmation I</b>	<b>M. Junghans / S. Heydecke</b>

## MAI

So 01.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Ruchatz
<b>Sa 07.05.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation II</b>	<b>M. Junghans / S. Heydecke</b>
<b>So 08.05.</b>	<b>09:00 Uhr und 11:00 Uhr</b>	<b>Konfirmation II mit Posaunenchor</b>	<b>M. Junghans / S. Heydecke</b>
So 15.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	E. Bühring
Fr 20.05.	19:00 Uhr	PrayDay Jugendgottesdienst	PrayDay-Team
Sa 21.05.	09:00-11:00 Uhr	Kindergottesdienst	KiGo-Team
So 22.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	A. Driesner
<b>Do 26.05.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst in Westerbeck (Himmelfahrt)</b>	
Sa 28.05.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	M. Junghans
So 29.05.	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff Taufgottesdienst Wesendorf	M. Junghans M. Junghans

## PrayDay

Am 17.12.2021 war es wieder soweit. Wir feierten unseren nächsten Jugendgottesdienst.

Wir, das PrayDay Team (Jenny, Lenja, Sophie und Jasmin) hatten das Thema passend zur Jahreszeit ausgewählt: Was ist Weihnachten für euch? Diese Frage haben wir den Gottesdienstbesuchern gestellt. Ihre Antworten haben sie auf kleine Sterne geschrieben und an unseren Papptannenbaum gepinnt. Da war zu lesen: Familie und Gemeinschaft, Tannenbaum und Geschenke, gutes Essen, Zeit mit den Lieben verbringen...

Im Anspiel tauschten sich Jenny Riedel und Jasmin Driesner über ihre Weihnachtserfahrungen aus. Der einen gefiel das Fest, die andere hatte nicht so viel Lust darauf. Lenja Grünhagen sprach über die Geburt Jesu an Weihnachten und spannte den Bogen bis Ostern und seiner Auferstehung. Jasmin begleitete den Gottesdienst mit ihrer Gitarre und wunderschönem Sologesang. Nach dem Schlussegens bekam jeder Besucher noch einen persönlichen Segensstern mit auf den Weg, der ihn in den Weihnachtstagen begleiten sollte.



Im Anschluss gingen wir gemeinsam ins Gemeindehaus. Dort warteten heißer Kakao und Plätzchen. Das Besondere an diesem Abend war, dass wir Weihnachtsgeschenke in Form von Kerzen gießen konnten. Natürlich blieb auch genug Zeit fürs Unterhalten und Spielen. Spät ging der offene Abend zu Ende. Es war sehr schön.

Der nächste **PrayDay** kommt schon bald, am **18. März 2022**, und dann eine Stunde später, also um **19 Uhr**, damit auch die Konfis rege an diesem Angebot teilnehmen können. Wir freuen uns auf euch und auf neue Gesichter ☺.

Das PrayDay-Team





## BILEK

„Und sie bewegte alle diese Worte in ihrem Herzen.“

Geht es Ihnen auch so? Wenn ich diesen Satz lese oder höre, kommen mir gleich ganz viele Fragen:

Wer ist „sie“? Welche Worte bewegte sie in ihrem Herzen? Gute? Lobende? Tadelnde? Schimpfworte? Und woher kamen die Worte?

Merken Sie, wie uns so ein Satz neugierig macht? Und schon sind wir im Gespräch über Worte, die wir hören oder sprechen... Was machen sie mit uns? Wie gehen wir mit ihnen um? Denken wir darüber nach? Schlagen wir zurück, wenn uns Böses an den Kopf geworfen wurde? Können wir Kritik stehen lassen und darüber nachdenken? Welche Worte berühren uns? Welche bewegen wir im Herzen?

Dieser Satz: „Und sie bewegte alle diese Worte in ihrem Herzen.“ stand bei BiLek im Dezember im Mittelpunkt. Er kommt zweimal im Lukasevangelium vor. Einmal in der Weihnachtsgeschichte. Die Hirten kamen zum Stall, sahen das Kind und erzählten, was sie darüber gehört hatten: „Er ist der Heiland, der, der alles heil machen will in dieser Welt.“ Und Maria hörte diese großen Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Sie versuchte, zu begreifen, was sie da gehört hatte.

Einige Verse weiter steht die Geschichte vom 12-jährigen Jesus im Tempel. Nach dem Passafest suchten ihn seine Eltern lange vergeblich und fanden ihn schließlich im Tempel im Gespräch mit den Schriftgelehrten. Seine Mutter Maria schimpfte. Jesus antwortete: „Warum sucht ihr mich? Wisst ihr denn nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?“

Maria verstand diese Worte nicht. Was wollte Jesus ihr sagen? Worauf wollte er hinaus? Aber sie diskutierte nicht. Sie nahm das Gehörte in sich auf und vergegenwärtigte es sich immer und immer wieder. Sie dachte darüber nach, wie es gemeint sein könnte.

Worte, die bewegt werden, bekommen oft eine neue Dimension. Sie öffnen sich und zeigen uns das, was hinter ihnen steht. Das, was darunter tief verborgen liegt. Das öffnet uns für den anderen.

BiLek. Immer wieder ein Erlebnis. Ein Weg von Wort oder Bild zu uns, zur Bibel und zu uns zurück. Maria, eine Frau der Bibel, hat uns mit ihrer Geschichte reich beschenkt.

*(Susan Heydecke)*



## Kindergottesdienst

Am 15. Januar 2022 war der erste Kindergottesdienst in diesem Jahr. Vom Kigo Team waren Lenja Grünhagen, Jenny Riedel und Diakonin Susan Heydecke dabei.

Im Mittelpunkt stand die Jahreslosung 2022: Jesus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh.6, 37)

Damit sich das neue Motto einprägt und wir es im Laufe des Jahres nicht vergessen, haben wir große Buchstaben angemalt und aufgeklebt. Buntstifte und Glitzer standen zur Verfügung. „Toll bunt ist unser Satz geworden“, meinten die Kinder. „Sieht gut aus.“ Der Satz steht jetzt im Gemeindehaus, Sie können ihn gern einmal ansehen.



Natürlich durften Spiele auch nicht fehlen. Also ging es in den Garten. Dort haben wir „Steh Bock, Lauf Bock“ und „Fischer wie bunt ist das Wasser“ gespielt.

Die von Susan erzählte Geschichte zeigte, wie toll es sein kann, wenn man Freunde nicht abweist, sondern einlädt, so wie es Jesus vorgelebt hat. Da kann man ganz spannende neue Erfahrungen sammeln und Begegnungen genießen. Ein Kind hat es gleich verstanden: „Bei Jesus war es genauso. Er war für alle da, egal wer es war.“

Mit einem gemeinsamen Gebet beendeten wir unsere fröhliche Runde.

Willst du auch mal dabei sein? Dann komm am 19.03., 02.04., 21.05. und / oder 18.06.2022 ins Gemeindehaus. Wir freuen uns auf dich.

*(Susan Heydecke)*

## Aus dem Jugendtreff

Die Jugendtreffs der Samtgemeinde, zu denen auch der Wesendorfer Treff gehört, haben durch die Corona Beschränkungen gelitten. Dadurch kommen zur Zeit nur wenige zu uns.

Wir Mitarbeiterinnen dachten, wir müssten mal wieder die Aufmerksamkeit der Jugendlichen wecken. So zogen Tina Becker und ich mit dem Glücksrad auf den Schulhof der Wesendorfer OBS. In der Pause durften die Schüler/innen es nutzen und konnten Preise wie Hot Dogs, Pizzaessen u.ä. erdreihen. Davon wurden bisher allerdings nur wenige im Treff eingelöst.

Unsere nächste Idee war ein Essensgutschein für alle Konfirmanden/innen zur Konfirmation – mit mäßigem Erfolg.

Im Dezember luden wir immer wieder donnerstags noch einmal Jugendliche aus der OBS in den Treff ein. Zwei Stunden konnten sie bei uns Tee trinken, backen oder basteln. Unser Angebot erreichte ca. 30 Jugendliche.

An den Treffabenden danach kamen regelmäßig einige Jungs, die diesen Raum offenbar für sich entdeckt haben. Bei uns können sie sein, wie sie sind. Auf die Frage, warum sie nicht schon vorher da waren, antworteten sie, dass ihnen dieses Angebot nicht bekannt war.



Das hat uns überrascht, weil wir ja auch in den sozialen Medien immer präsent sind. Ganz neu stellt sich mir die Frage: Wie kommen wir und die Jugendlichen zusammen? Vielleicht sollten wir im Frühjahr noch einmal an die OBS gehen und die Jugendlichen gezielt einladen...

Danke an die OBS für die gute Zusammenarbeit.

*(Susan Heydecke)*

## Gospel für den Kirchenkreis

Endlich wieder singen, und dann noch Gospel: Am **Samstag, 19. März** lädt der Pastor und Populärmusiker Lars-Uwe Kremer von **14:00 - 17:00 Uhr** zum Kick Off in Sachen Gospel ein – ein neuer Gospelchor für den gesamten Kirchenkreis.

Stattfinden wird das in den Räumen der **Martin-Luther-Gemeinde, Limbergstraße 29 in Gifhorn**. Gedacht als Möglichkeit für die, die mal wieder Gospel singen wollen, es in ihrem Chor aber gerade nicht können. Und für alle anderen, die Lust haben zu singen.

Im Vordergrund steht auch schon an diesem Samstag das gemeinsame Singen. Daneben tauschen wir uns darüber aus, wie es mit diesem Projekt „Kirchenkreis-Gospelchor“ weitergehen soll.

Was die Corona-Regelung angeht, wäre nach Stand Januar 2G+ verpflichtend. Bis Mitte März kann sich das noch ändern, aktuelle Infos kommen über die Tagespresse.

Gut ist in jedem Fall eine Anmeldung per Email an  
[lars-uwe.kremer@evlka.de](mailto:lars-uwe.kremer@evlka.de)



*Unterwegs mit Christus - geborgen, frei, aktiv!*  
**Pilgertag im Herzensgebet in und um Wahrenholz**

**9. April - 10-16 Uhr**



Am Samstag 9. April besteht die Gelegenheit, das „Gehen im Herzensgebet“ als Form der Wegespiritualität kennen zu lernen. Die traditionelle Form am Platz wird im Gehen praktiziert: auf dem Pilgerweg ohne Unterlass im Gebet mit Christus verbunden.

Vorgeschlagen und in der Gruppe „praktiziert“ wird die Bitte der Aussätzigen Lk 17, 13b: „Jesus, lieber Meister, erbarme dich!“ Mantramäßig wiederholt, wird sie auf Atem und Schritt gelegt. Ein Pilgersong gibt dem Gebet Melodie & Rhythmus und unterstützt dabei.

**(1) Treffpunkt Wahrenholzer Gemeindehaus,** Kirchstraße 5. Vorstellungsrunde und Einführung ins Herzensgebet: zunächst am Platz, dann im Gehen, schließlich im meditativen Schreiten hinaus auf den Weg zum Heiligen Hain. Dauer des Weges insg. ca. 4 Stunden.



**(2) Unterwegs** gibt es einige Haltestellen für Meditation und Erfahrungsaustausch. Mittagspause im Heiligen Hain.

**(3) Abschluss an der Kirche** mit Erfahrungsaustausch & Pilgersegen.

**Eingeladen** sind alle, die sich auf diese Form der Wegespiritualität einlassen können und sie an diesem Tag für sich ausprobieren mögen. Gewünscht wird die Teilnahme die ganze Zeit über.

**Mitzubringen:** Verpflegung & Getränk im Tagesrucksack, zweckmäßige Kleidung, Kladde/Tagebuch.

**Leitung:** Pastor Dieter Rudolph, Vertretungspastor im Kirchenkreis Gifhorn, Geistlicher Begleiter, Pilger, Pilgerbegleiter.

**Verbindliche Anmeldung bis zum 6. April erbeten:**

telefonisch 0171-1713987 oder per Mail: dieter.rudolph@evlka.de

**Kosten:** 10 Euro, zu Beginn in bar zu bezahlen.

**Coronabedingt gilt 3G-Regel und** Maskenpflicht in geschlossenen Räumen sowie in den Austauschrunden unterwegs.



# GRUPPEN

## Bei Interesse bitte nachfragen, ob die Gruppe schon wieder stattfinden darf!

### Kindergottesdienst



**Samstags, einmal im Monat, 9:00 - 11:00 Uhr:**

19.03. / 02.04. / 21.05.

(A. Grünhagen, Tel. 1474, und Team)

### PrayDay!

(Jugendgottesdienst)



**Freitags, einmal im Monat, 19:00 Uhr:**

18.03. / 20.05.

### Wichtelkreise

(Eltern-Kind-Gruppen)

**Montag 9:30 - 11:00 Uhr**

(R. Schulze, Tel. 0157-73504362)

**Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr**



### Kirchenchor

**Montag 19:30 Uhr** im Seitenanbau der Kirche

(G. Przybylla-Hasenjäger)



### Posaunenchor



**jeden 1. Dienstag im Monat 19:45 Uhr**

im Seitenanbau der Kirche

(W. Schwenke, Tel. 1288)

### Gitarrengruppe

(ab 10 Jahren)



**Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr** OBS Wesendorf

(Marcel Jost und Team)

### Jugendtreff

(offen für alle)

**Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr**

im Jugendhaus

(Diakonin S. Heydecke und Team)



### Krankenbesuche im

Krankenhaus

Gifhorn u. zu Hause

*Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn wir jemanden besuchen sollen!*

(B. Bomball, B. Blomberg, A. Jorkuweit, A. Heers)

### Gemeindebücherei



**Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr** im Gemeindehaus

(B. Bomball)

**Pastores:**

Moritz Junghans	0151-72212819	Oppermannstr. 2a, Wesendorf
Dieter Rudolph	0171-1713987	05376/2399903

**Pfarrbüro:**

Katja Fölsch	05376/7560	Alte Heerstraße 9
	05376/890394 (Fax)	29392 Wesendorf

**Di 14:00 - 17:00 Uhr**

KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

**Do 9:00 - 11:30 Uhr**

www.Kirche-Wesendorf.de

**Diakonin:**

Susan Heydecke	0163-1870447	susan.heydecke@evlka.de
----------------	--------------	-------------------------

**Küsterin:**

Irene Kremer	0170-2722600	05376/9737430
--------------	--------------	---------------

**Kirchenvorstand:**

1. Vors. Kathrin Ruchatz	05376/890341	Ilona Brennecke	05376/224
Anke Driesner	05376/977776	Karin Krüger	05376/5126
Ludmilla Swillus	0159/06251879	Helene Schneider	05376/977745
Natalia Weisner	05376/890998		
Christiane Wolff von Gudenberg	05376/8010	<b>Ansprechpartner</b> Kathrin Ruchatz	<b>Wagenhoff:</b> 05376/890341

**Impressum:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf,  
KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

Redaktionsteam: N. Junghans (V.i.S.d.P.), A. Driesner , K. Ruchatz,  
C. Wolff von Gudenberg

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Stück/vierteljähr. (wenn nicht anders angegeben: Fotos privat)

**Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wesendorf / Wagenhoff kostenlos verteilt.**

Das **Diakonische Werk Gifhorn** ist eine Einrichtung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Gifhorn mit mannigfaltigen, hilfreichen Angeboten:

- In der Sozialberatung wird gemeinsam nach (finanziellen) Lösungen gesucht.
- Die Beratung von Alleinerziehenden dient der Orientierung und Neuausrichtung.
- In der Trauerbegleitung finden Menschen Halt und Zuversicht.
- Sexualpädagogische Angebote können für unterschiedliche Gruppen gebucht werden (Schule, Konfirmandenunterricht).
- In der Schwangerenberatung finden Themen wie staatliche Sozialleistungen für Familien und Alleinerziehende Raum.
- Schwangerenkonfliktberatung: Als anerkannte Beratungsstelle erhalten Sie neben einem ausführlichen Beratungsgespräch die für den Schwangerschaftsabbruch notwendige Bescheinigung.
- In der oft besonders herausfordernden Anfangszeit mit einem Neugeborenen ist das Angebot von wellcome ein willkommenes Geschenk. Begleitung nach der Geburt durch Ehrenamtliche.
- Wenn alles zu viel wird kann eine Mutter-Kind/Vater-Kind Kur eine Rettung sein. Wir beraten Sie und vermitteln einen Kur-Platz.
- Endlich einmal gemeinsam als Familie Urlaub machen, auch wenn das Geld knapp ist. Zum Thema Familien-Erholungsmaßnahmen sind wir ihre Ansprechpartnerinnen.

Wir beraten unabhängig von Konfession oder Religion.

Die Beratung ist kostenfrei und ergebnisoffen.

Alle BeraterInnen unterliegen  
der **Schweigepflicht**.



**DIAKONISCHES WERK**  
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn